

Ein Gesprächs-Konzert mit dem Ensemble S201

Europäische Kunstakademie Trier
Do. 12. August 2021 20:00

Eine Veranstaltung der Europäischen Kunstakademie, der Gesellschaft für aktuelle Klangkunst Trier e.V. und der TUFA Kultur & Kommunikationszentrum Trier



S201 präsentiert Werke von Komponist*innen, in denen Algorithmen und Zahlenspiele nicht nur als Werkzeug zur Generierung von Musik dienen, sondern Thema beziehungsweise Inhalt selber sind.
Michael Edwards, Georgia Rodgers und Emanuel Wittersheim sprechen mit PowerPoint über ihre Faszination und stellen sich Publikumsfragen.

Michael Edwards

Hyperboles 6 (2020, UA als Bearbeitete Version)

"to prefer the destruction of the whole to the scratching of my finger"
for ensemble and computer

Georgia Rodgers

Six Instruments (2021, UA)

for ensemble and electronics

Emanuel Wittersheim

I've lain by this window long enough to get used to an empty room (2017)
für Ensemble und Live Elektronik

Dimitry Stavriani - Flöten

Tamon Yashima - Oboe/Keyboard

Heni Hyunjung Kim - Klarinetten

Filip Erakovic - Akkordeon

Robert „Rob“ Alan Wheatley - Cello

Marlies Debacker - Klavier

Emanuel Wittersheim - Klangregie/E-Bass/Synthesizer

<http://www.ensemble-s201.com/>

Ensemble S201:

Megaphone, Vibratoren, Bohrmaschinen, zweckentfremdete E-Gitarren und ein Flügel als Operationstisch. Die Multiinstrumentalist*innen vom Ensemble S201 sind ausgebildete Musiker*innen, definieren jedoch das Ensemblespiel auf ihre ganz eigene Weise: Neben „klassischer“ Neuer Musik konzentriert sich das Ensemble auf performative, freie und improvisierte Musik. Live-Elektronik, Zuspelungen, sowie selbstgelötete Lautsprecher kommen ebenso zum Einsatz. Ein zentrales Anliegen vom Ensemble S201 ist, von Beginn an eng mit Komponist*innen der jüngeren Generation zusammen zu arbeiten: So arbeitete das Ensemble mit über 20 Komponist*innen aus verschiedenen Sparten wie Elektronik, Jazz, Performance, Improvisation und Musiktheater zusammen. Mit diesem Konzept wurde das Ensemble beim Beethovenfest Bonn, Fraktionen Festival Bielefeld, Opening 18 Trier und Klangzeit Münster eingeladen. Weitere Engagements folgten in Essen, Köln, Düsseldorf, Freiburg und beim Antrittskonzert von Gordon Kampe in Hamburg. Konzertreisen führte S201 zum Daegu International Contemporary Music Festival in Korea (2019), zum Nasz Festiwal, Wroclaw (Polen) und im Jahr 2017 nach Korea zum 7. Na-Ju International Contemporary Music Festival und zum 19. Young-Nam International Contemporary Music Festival. Durch die Ensembleförderung des Landes NRW veranstaltet S201 im Zeitraum von 2020 bis 2021 ihre eigene Konzertreihe mit spartenübergreifenden Projekten. Außerdem wurde das Ensemble dieses Jahr beim NOW! Festival und beim NANO#3 Festival eingeladen.